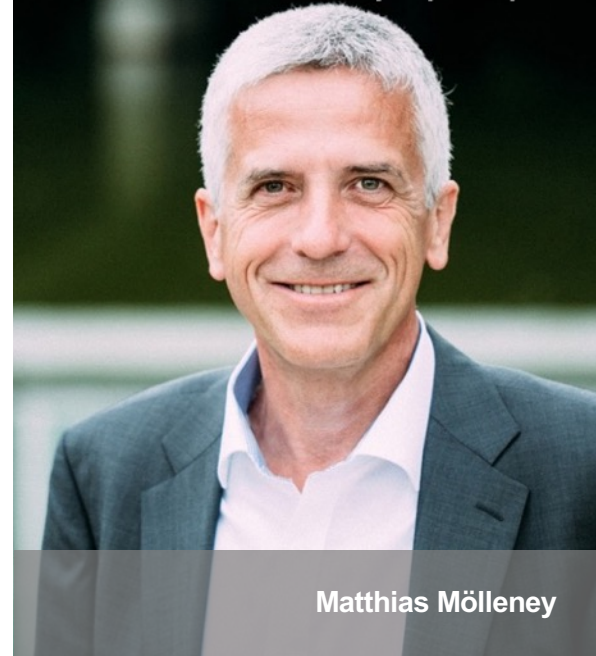


Impulsreferat

Die zukünftige Arbeitswelt

Bedarfe und Einflüsse auf die (Schul-/Berufs-) Bildung

29. August 2019



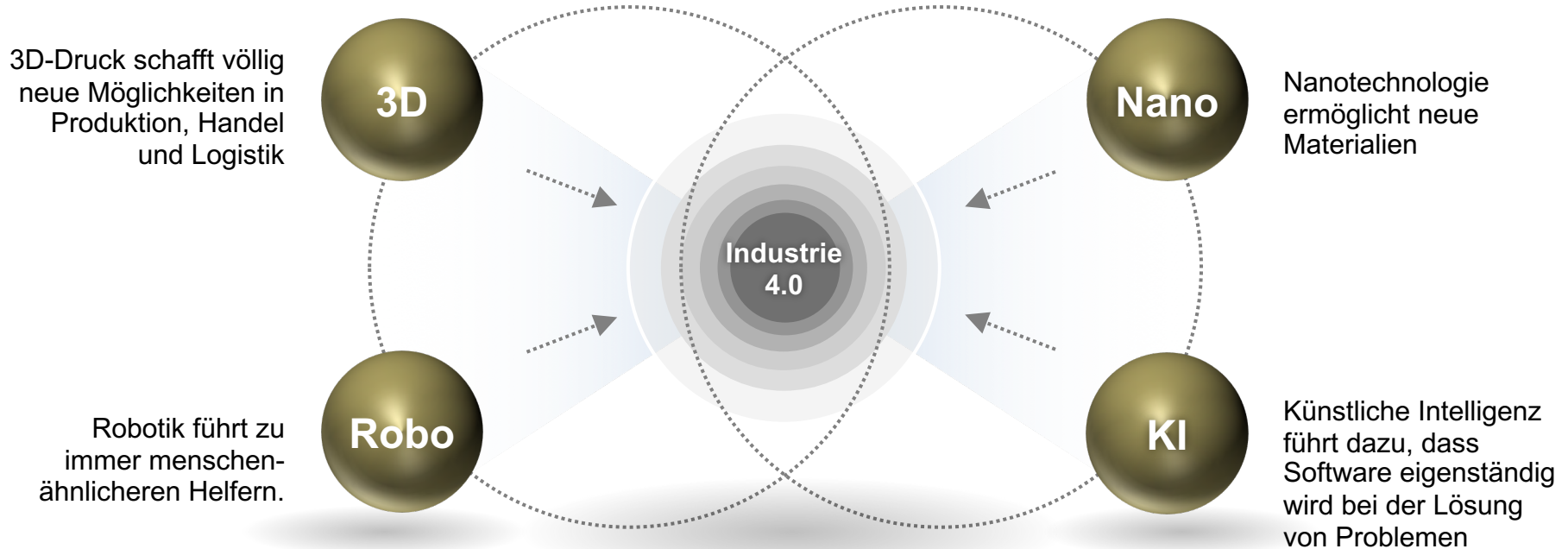
Matthias Mölloney

Leiter des Centers for HRM & Leadership
an der HWZ Hochschule für Wirtschaft Zürich

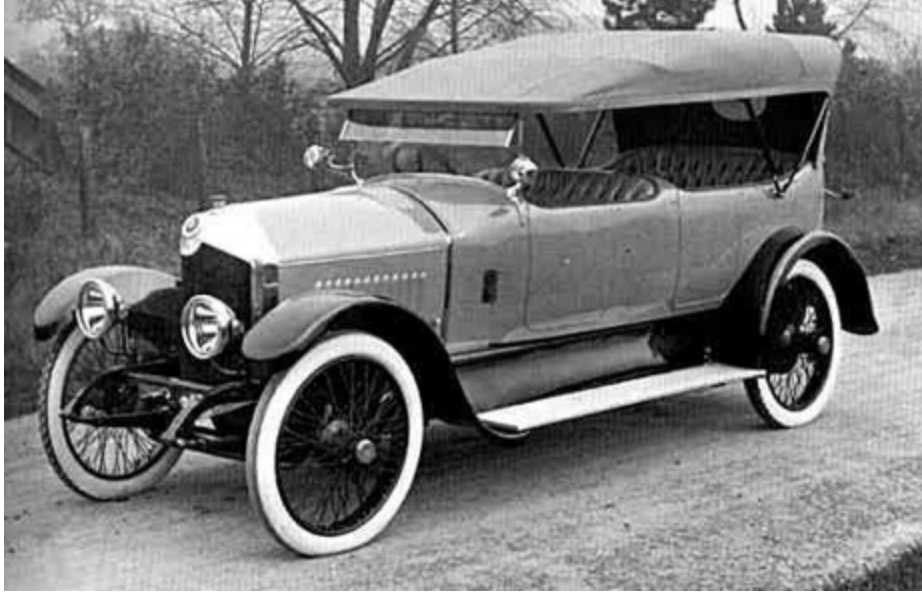
Präsident ZGP Zürcher Gesellschaft für
Personal-Management

Kontakt:
peopleXpert gmbh
Seestrasse 110a, 8610 Uster (CH)
Telefon: +41 44 940 6323
Email: matthias@moelleney.com
<http://www.peoplexpert.ch>

Digitale Technologietrends



Auto 1919



Auto 2019



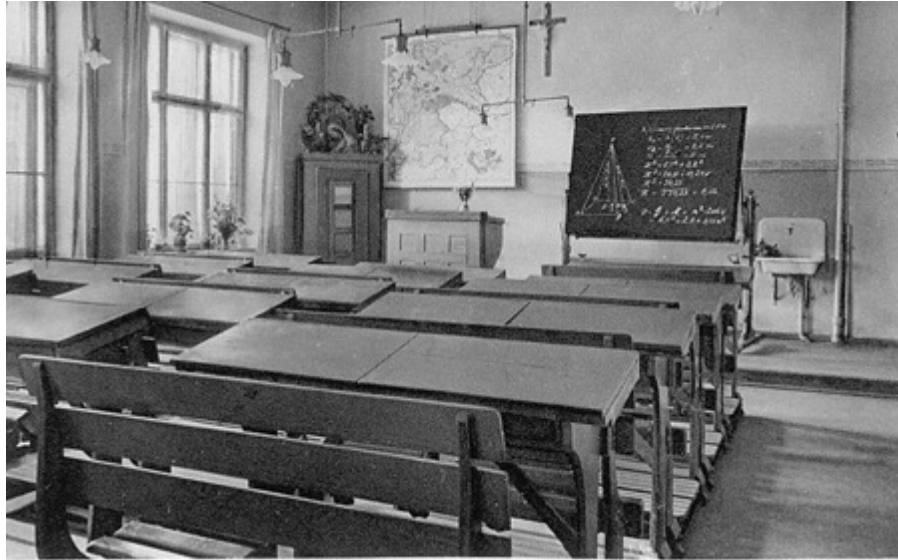
Telefon 1919



Telefon 2019



Schulzimmer 1919



Schulzimmer 2019



Digitalisierung und Berufsbildung

WAS ERWARTET UNS IN DER ARBEITSWELT?

Auswirkungen der digitalen Transformation auf die Arbeitswelt



Strukturen

Auflösung von Unternehmens- und Branchengrenzen, Verflachung der Hierarchien

Neue Denkmuster

Tsunami-Effekt der Digitalisierung

Computerisierung

Neue Zusammenarbeit von Mensch und Maschine

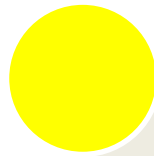
Berufsbilder der Zukunft

Wahrscheinlichkeit der Computerisierung von ausgewählten Berufsbildern



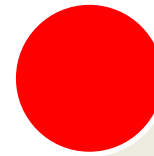
niedrig

- Anwälte
- CEOs
- Ingenieure
- Lehrkräfte
- Mediziner (Ärzte)
- Mode-Designer
- Pfleger



mittel

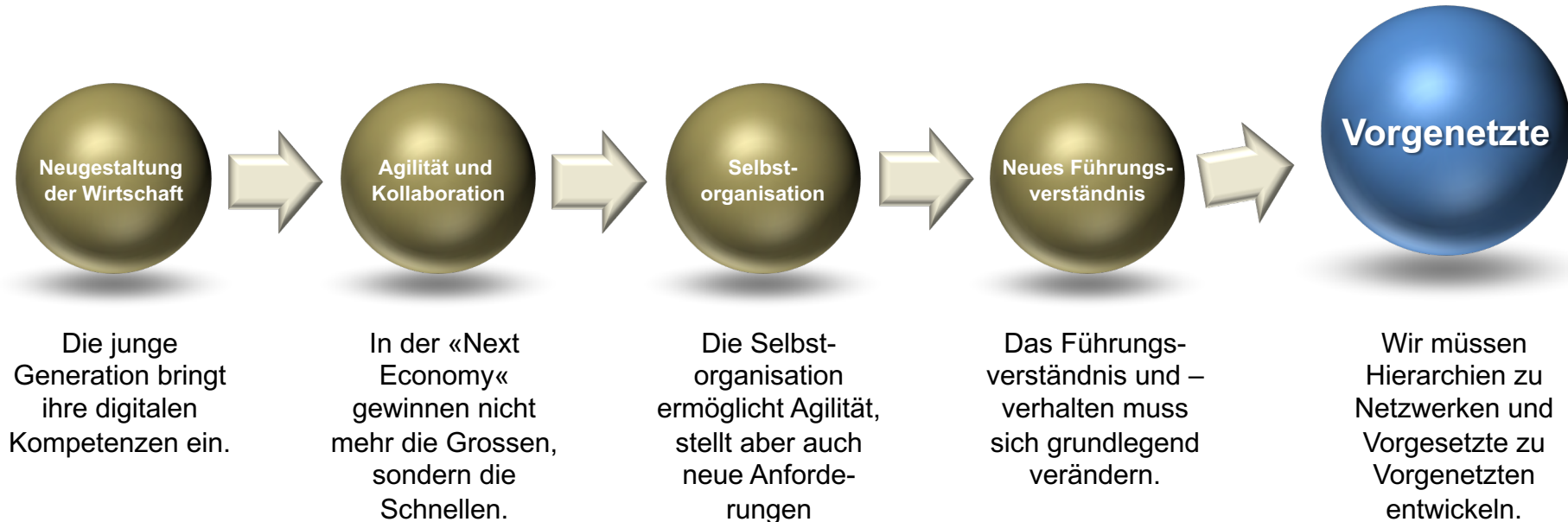
- Finanzberater
- Historiker
- Logistiker
- Marktforscher
- Piloten
- Richter
- Volkswirte



hoch

- Buchhalter
- Chauffeure
- Jäger
- Metallbauer
- Reinigungskräfte
- Steuerberater
- Versicherer

Womit müssen wir rechnen?



Digitale Transformation im Personalmanagement

INTELLIGENTE SYSTEME (Beispiele)



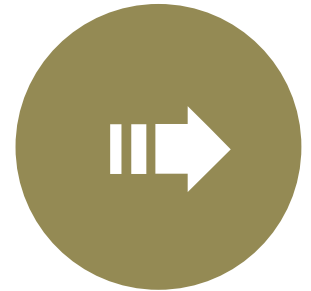
Kandidaten
suchen mit
Big Data



Background-
und Personality-
Checks



Interviews mit
Bewerbern



Verhalten
prognostizieren

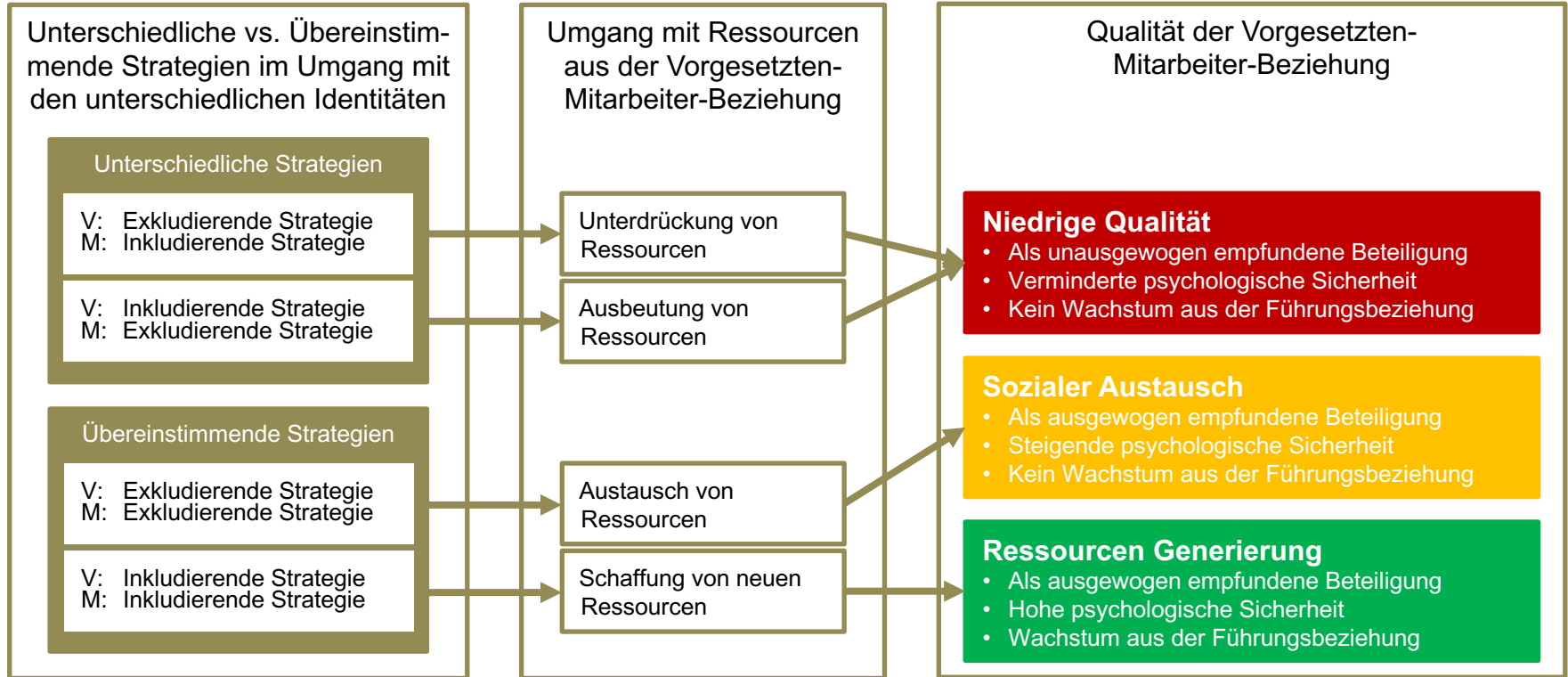


In der künftigen Arbeitswelt werden wir es mit anderen Regeln zu tun haben.

«Warum sollte ich einen Vorgesetzten fragen, wenn ich auch jemanden fragen kann, der die Antwort weiss?»

Quelle: Future Work Forum Research: Employing the Next Generation, 2006

Verschiedene persönliche Identitäten als Kriterium



Quelle: Creary, Caza and Roberts, «Out of the box? How managing a subordinate's multiple identities affects the quality of a manager-subordinate relationship», Academy of Management Review 2015, Vol. 40, No. 4, 538–562.

Projekt Aristoteles



1 reason why team perform better than others: psychological safety

Psychologische Sicherheit

«PS bedeutet, dass alle Gruppenmitglieder während der Arbeit die gemeinsame Überzeugung teilen, dass die Gruppe sicher ist, um zwischenmenschliche Risiken einzugehen.»

Amy Edmondson, Harvard Business School, 1999



Respekt

Die anerkennende Berücksichtigung des Wertes anderer Individuen und ihre wertschätzende Akzeptanz



Vertrauen

Vorbehalt- und bedingungsloser Glaube, dass man sich auf jemanden oder etwas in hohem Masse verlassen kann



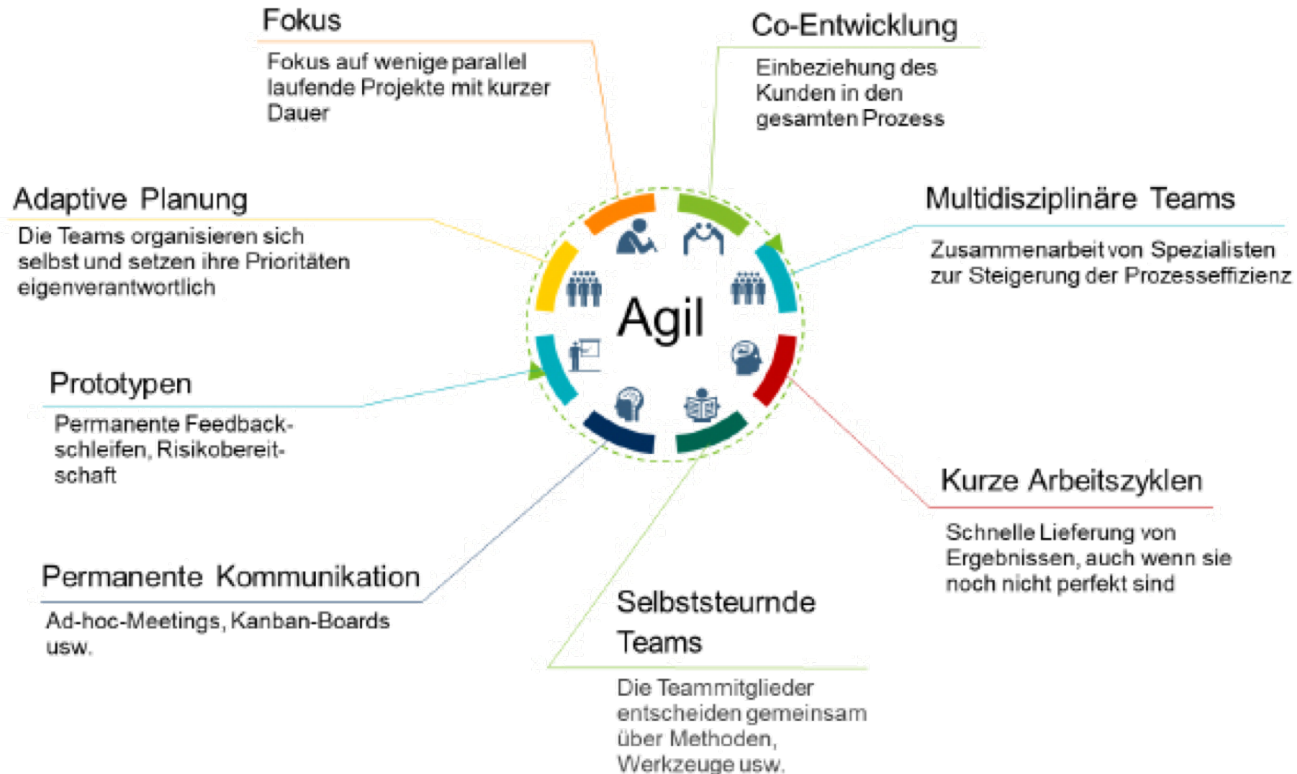
Wertschätzung

Das Schätzen (von «Schatz») von einzelnen oder mehreren (messbaren) Eigenschaften anderer Individuen

Digitalisierung und Berufsbildung

AUSWIRKUNGEN AUF DIE SCHUL- UND BERUFSBILDUNG

Elemente von modernen, agilen Arbeitsmodellen



Wertewandel



gestern

Arbeit
Ziele
Manager
Anweisungen
Dogma
Fehler vermeiden
national
Hierarchie
Abteilungen



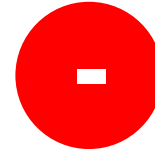
heute

Leben
Sinn
Moderator
Werte und Kultur
Neugier
Dazulernen
International und unterschiedlich
Meritokratie
Netzwerke

Was Nachwuchskräfte können müssen – und was nicht



- Digitales anwenden können
- Analog und digital kooperieren
- Mit Unsicherheiten umgehen
- In Zusammenhängen denken
- Komplexität beherrschen



- Selber Codieren können

Anforderungen

Anforderungen	an die Unternehmen	an die Bildung
Neue digitale Instrumente und Prozesse einsetzen	Gründliche Einweisungen, (Reverse-) Mentoring Programme	Integration digitaler Instrumente in die Bildungsangebote
Mit digitalen Systemen kommunizieren	Entwicklungsprogramme inklusive Co-Creation Ansätzen	Systeme künstlicher Intelligenz in der Bildung einsetzen
In (teil-)autonomen Teams und Netzwerken arbeiten	Weiterentwicklung der bestehenden Führung, Befähigungsprogramme	(Teil-)autonomes Lernen in die Bildungscurricula integrieren
Bestehendes in Frage stellen und experimentieren	Neue Followership-Programme und Entwicklungsplattformen	Fähigkeiten zum Stellen relevanter Fragen entwickeln

Zusammenfassung

- Die Digitalisierung ist Teil eines vielfältigen und fundamentalen Wandels; sie wird die technischen Voraussetzungen liefern für gesellschaftliche, politische, sozial und wirtschaftliche Neuausrichtungen.
- Die Schul- und Berufsbildung ist ein Kernstück der Bewältigung dieses Wandels und bildet dabei eine Scharnierfunktion zwischen Technologie- und Menschenorientierung.
- Sie muss deswegen die Verbindung in die Wirtschaft verstärken und einen Beitrag leisten in der Verständigung zwischen den Generationen.
- Um dieser Rolle gerecht werden zu können, müssen alle Beteiligten ihre digitalen Kompetenzen ausbauen.



Was die Zukunft betrifft, so ist deine Aufgabe nicht,
sie vorauszusehen, sondern sie zu ermöglichen.

Antoine de Saint-Exupéry